

Routenbeschreibung Tag für Tag – Vom Kilimandscharo zur „Swahili Coast“

TAG 1

Ein zeitiges Frühstück zum Auftanken und ein relativ früher Start sind hier wichtig. Wir fahren los durch Buschland auf Sandpisten. Das Tempo variiert, je nach Gelände. Pause in der Mittagshitze und Mittagessen. Nachmittags zurück aufs Rad und Ankunft im Camp am späten Nachmittag. Auftanken und rehydrieren. Duschen vorhanden. Die Gegend ist berühmt für ihre Wasserquellen und kleine Seen. Zum Abschluss des Tages kann also noch geschwommen werden.

Übernachtung im Expedition Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 2

Frühes Aufstehen ist heute angesagt um mehr von der kühleren Tageszeit zum Radfahren zu nutzen. Zunächst führt die Strecke durchs Buschland, auf der rechten Seite die Blue Mountains. Später biken wir abwärts, dem Nyumba Ya Mungu (Haus Gottes) entgegen, ein sich weit erstreckender, gewaltiger Damm. Unser Camp befindet sich am Ufer des Sees, in der Nähe eines Fischerdorfes.

Übernachtung im Expedition Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 3

Von Nyumba Ya Mungu führt uns unsere Route ins Tal des Flusses Pangani. Dieser Fluss ist die Lebensader über viele Jahrtausende für Mensch und Tier in Tansania gewesen. Im 19. Jahrhundert lieferte er Wasser für die Sklaven- und Elfenbeinkarawanen. Unsere Bike Tour verläuft zunächst entlang des Flusses und dann in Richtung einer freistehenden Felseninsel oder Inselberg.

Übernachtung im Expedition Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 4

Die heutige Etappe unserer Bike Tour geht hoch in Richtung der Pare Mountains, einem der Gebirgszüge aus dem die Eastern Arc Mountains bestehen. Diese Berge werden die Landschaft der nächsten Tage beherrschen. Wir werden uns um sie herum schlängeln aber auch schon mal mitten rein und ein paar Anstiege fahren. Die Tour endet in Kisiwani, wo es fantastische Aussichten auf Mkomazi und die Berggipfel der Tour gibt.

Übernachtung im Expedition Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 5

Mittlerweile kann man die Pare Berge und die Usambara Berge sehr gut erkennen. Sie sind Teil der Eastern Arc Mountains, einer Gegend die für ihre Bioiversität bekannt ist. Hier sind endemische Arten schon seit Jahrtausenden beheimatet.

Am späten Nachmittag sind wir am Fuße der Usambara Berge und fahren weiter in unser Camp. Es gibt dort eine besonders sandigen Abschnitt über 8km.

Übernachtung im Expedition Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 6

Der Anstieg. Nur die härtesten werden hier ankommen. Trotzdem eine schöne Tour die weit in die Usambara Berge und auf einen ihrer Gipfel führt.

Diejenigen, die nicht den Hauptanstieg fahren wollen, können ihre Räder auch oben abholen (13km weiter) und dort in den Usambara Berge weiterfahren.

Am Abend werden wir mit atemberaubenden Aussichten auf die Massai Steppe weiter unten belohnt.

Übernachtung im Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 7

Zu Beginn der heutigen Radtour wird voraussichtlich ziemlich kalt sein. Dieses Gebirge ist oft von Wolken verhüllt, die sich erst im Tagesverlauf auflösen.

Wir fahren heute über sanfte Hügel durch landwirtschaftlich genutzte Gegenden.

Die Lage einiger Häuser and den steilen Hängen ist spektakulär.

Je nach Geschwindigkeit können wir unser Camp heute sogar schon mittags erreichen.

Übernachtung im Usambara Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 8

In unseren luftigen Höhen bewegen wir uns zunächst auf sanften Hügeln bis wir dann abrupt über die östlichen Hänge der Usambaras nach unten stoßen. Auf den steilen Abfahrten ist Vorsicht geboten.

Am späten Nachmittag fahren wir Richtung Mashewa in unser Camp.

Übernachtung im Mashewa Camp.
(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 9

Unser heutige Route folgt den äußeren Hängen des Amani Forest Reservates, einem Paradis für endemische Vogel- und Reptilienarten.

Die Tour ist eine Mischung aus langen Abfahrten und sanften Hügeln.

Im Osten liegt Kenia und Richtung Süden ist die Küste nur einen Tag entfernt.

Übernachtung im Makayuni Camp.

(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

TAG 10

Die letzte Etappe. Die meiste Zeit des Tages geht es bergab und wir bewegen uns aus der Kühle zur feuchtwarmen Küste.

Pangani war der Endpunkt von dem aus Sklaven und Elfenbein der Swahili weiter verschifft wurden.

Am späten Nachmittag erreichen wir Pangani und fahren Richtung Strand in unsere Lodge welche direkt am Strand liegt.

Großes Finale mit Grillen und Party.

Übernachtung in Beach Lodge

(Frühstück – Mittagessen – Abendessen)

ENDE DER TOUR